



Entgegen dem Beschluss des Bauausschusses wurde das Ortsschild versetzt und Leitpfosten entfernt. Foto: rto

Parkplatzsituation hat sich in Schergendorf nicht verbessert

MARKTGEMEINDERAT Bürgermeister Thomas Dengler hat deswegen mit dem Eigentümer bereits Kontakt aufgenommen.

FALKENSTEIN. Neben der Entscheidung über den Bau eines neuen Feuerwehrgarages- und Gemeinschaftshauses in Völling – wir berichteten – hatte sich der Marktgemeinderat auch noch mit der Änderung des Bebauungsplans „Am Rußwurm – Bauabschnitt II“ zu befassen. Zu diesem Punkt waren auch die Planer vom Büro ÜVB, Franz Eckl und Dipl.-Ing. Markus Geyer geladen, wobei Letzterer das umfangreiche Dokument mit den Ergebnissen und Stellungnahmen der Fachstellen zum Bebauungsplan „Am Rußwurm“ eingehend erläuterte.

Während sich Heike Fries, Franz-Josef Höcherl und Peter Hintermeier – letzterer verwies dabei auf die Kinder- und Familienfreundlichkeit des Marktes – für die in der Stellungnahme angeregte Einplanung eines Spielplatzes aussprachen, wurde dies unter Hinweis auf einen bereits früher gefassten Beschluss, wonach man sich auf einige, gut angelegte Spielplätze konzentrieren wollte, von den Ratsmitgliedern mehrheitlich abgelehnt.

Ferner gab Bürgermeister Thomas Dengler zu bedenken, dass bei einem Umlageverfahren die Erschließungskosten von den Grundstückseigentümern mitgetragen werden müssten. Dem Vorschlag von Markus Geyer, eine kleine, noch ungenutzte Grünfläche für einen eventuellen Erlebnis-spielplatz vorzusehen, stimmte das

Gremium unisono zu.

Bezüglich der Farbe für die Dachdeckung setzte der Gemeinderat keine Beschränkungen fest. Hinsichtlich der zulässigen Höhe von Stützmauern, Größe von Werbeanlagen und Lichtwerbung oder der Festsetzung von Zwerchgiebeln blieb der Marktgemeinderat bei seinen bisherigen Festsetzungen. Der Billigungs- und Auslegungsbeschluss für den Bebauungsplan „Am Rußwurm – Bauabschnitt II“ wurde einstimmig gefasst.

Lob für den Exaudimarkt

Unter dem Tagesordnungspunkt „Verschiedenes, Wünsche und Anträge“ fand Bürgermeister Dengler anerkennende Worte für die hervorragende Organisation des Exaudimarktes und bedankte sich explizit bei allen, die zum Gelingen des Marktes beigetragen haben.

Markträtin Heike Fries griff die in Falkenstein stattgefundene Bundeswehrübung auf und kritisierte, dass man seitens des Ratsgremiums von der Übung nicht informiert worden sei. Ihrer Aussage zufolge sei aufgrund

AUS DEM MARKTRAT

► **Bundeswehrübung:** Markträtin Heike Fries griff die in Falkenstein stattgefundene Bundeswehrübung auf und kritisierte, dass man seitens des Ratsgremiums von der Übung nicht informiert worden sei.

► **Zuständigkeitsbereich:** Bürgermeister Dengler erwiderte, dass es hier um militärische Aktionen gehandelt habe, die vertraulich behandelt worden seien und Übrigen im Zuständigkeitsbereich der Bundeswehr gelegen hätten.

der Soldaten „in voller Montur mit MG ganz Falkenstein in Aufruhr; die alten Leute und Kinder haben Angst“.

Als sie einen Soldaten gefragt habe, was los sei, sei dieser verwundert darüber gewesen, dass sie dies als Markträtin nicht wisse. Zudem habe man Asylbewerber im Ort, die teilweise traumatisiert seien. Dass man von all dem keine Info bekommen habe, fand sie nicht für richtig.

Bürgermeister Dengler erwiderte, dass es hier um militärische Aktionen gehandelt habe, die vertraulich behandelt worden seien und Übrigen im Zuständigkeitsbereich der Bundeswehr gelegen hätten. Außerdem habe es sicherlich auch viele gegeben, die das Manöver mit Interesse verfolgt hätten.

Ratskollegin Manuela Schambeck meinte zu diesem Thema, dass nicht alle Asylbewerber ein Trauma hätten und es ratsam wäre, den Kindern derlei Übungen entsprechend zu vermitteln.

Ortsschild einfach versetzt

Wie Marktrat Peter Hintermeier informiert, habe sich in Schergendorf die Parkplatzsituation keineswegs verbessert. Laut Beschluss des Bauausschusses, der am 20. April eine Ortseinsicht vorgenommen hätte, sollte der Eigentümer sein Parkplatzproblem auf seinem eigenen Grundstück im Hof oder auf der Grünfläche neben der Straße lösen. Genau das Gegenteil sei gemacht worden. Die Leitpfosten seien entfernt und auch das Ortsschild einfach versetzt worden.

Bürgermeister Dengler bestätigte dies und teilte mit, dass er mit dem Eigentümer bereits Kontakt aufgenommen habe. (rto)

VORWALD

FALKENSTEIN

Apothekennotdienst: Heute, Dienstag, Hof-Apotheke Wörth a. d. Donau, Hubertus-Apotheke Bogen, St. Nepomuk Furth im Wald sowie Steinmarkt-Apotheke Cham.

Gottesdienstordnung: Heute, Dienstag, 8 Uhr, Messe, 18 Uhr, Rosenkranz; Mittwoch, 8 Uhr, Messe, 18 Uhr, Rosenkranz; Donnerstag, 18.30 Uhr, Rosenkranz, 19 Uhr, Messe; Freitag, 8 Uhr, Frauenmesse, anschließend Frühstück im Pfarrheim; Samstag, 19.30 Uhr, Rosenkranz und Beichtgelegenheit, 19 Uhr, Messe; Sonntag, 8.30 Uhr, Fronleichnam in Gfäll, anschließend Fronleichnamprozession; 10 Uhr, Pfarrgottesdienst.

Kirchliches: Eltern, die ihr Kind taufen lassen möchten, melden sich bitte im Pfarramt, Telefon 2 32.

Pfarrbüro, Öffnungszeiten: Heute, 8.30 bis 11.30 Uhr, Mittwoch, 8.30 bis 11.30 Uhr und Donnerstag, 16 bis 18 Uhr; Tel. (0 94 62) 2 32.

Pfarr- und Gemeindebücherei: Im Pfarrheim in dieser Woche geöffnet: Mittwoch, 10.30 bis 11.30 Uhr und 18 bis 19 Uhr; Freitag, 17 bis 19 Uhr und zusätzlich Samstag, 10 bis 11 Uhr.

KDFB: Freitag, 9. Juni, 8 Uhr, Frauenmesse mit anschl. Frühstück im Pfarrheim. Kostenbeitrag: 2,50 Euro.

Ferienprogramm: Heute, Dienstag, 14 bis 16 Uhr, Papierflieger-Marktheisterschaft für Kinder von 5 bis 14 Jahren auf der Burg. Veranstalter: KLJB Falkenstein.

Notariat: Donnerstag, 8. Juni, 14 bis 15.30 Uhr, Amtstag des Notars Bruno Mayer, Roding, im Rathaus.

Jagdmuseum: Sonderausstellung „Von der Kunst mit Vögeln zu jagen – Das Falkenbuch Friedrichs II. Kulturgeschichte und Ornithologie“ auf Burg Falkenstein von Donnerstag bis Sonntag, von 11 bis 18 Uhr geöffnet.

Saunabetrieb: Heute, Dienstag, 17 bis 21 Uhr, gemischte Sauna.

TSV, Nordic Walking: Heute, Dienstag, 9 Uhr, Treffen der Vormittagsgruppe bei der Ölbergkapelle; Mittwoch, 18 Uhr, Treffen der Nachmittagsgruppe auf dem TSV-Sportplatz, Treffen der Donnerstagsgruppe entfällt in dieser Woche. Jede Gruppe wird von einem Walking-Guide geleitet. Nähere Infos bei Abteilungsleiterin Ursula Groß, Tel. (0 94 62) 15 90.

TSV, Volleyball: Heute, Dienstag, 16 bis 17 Uhr, Mädchen und Jungs unter 10 Jahre (U10); 17 bis 18 Uhr, Mädchen Anfänger, Jahrgänge 2006 bis 2008 (U12/13); 17 bis 18.30 Uhr, Mädchen Jahrgang 2006 (U13); 18.30 bis 20 Uhr, Mädchen Jahrgänge 2002 bis 2005 (U14/18); 20 bis 21.30 Uhr, Herren. (rto)

AU/MARIENSTEIN

Schäferhundeverein: Heute, Dienstag, 18 bis 21 Uhr, Unterordnung, Gehorsam, Schutzdienst auf dem Übungsplatz in Marienstein. (rto)

RETENBACH

Wertstoffhof: Heute, Dienstag, 16 bis 19 Uhr geöffnet. (rto)

Pfarrgemeinde: Heute ist das Pfarr-

büro von 9 bis 11.30 Uhr geöffnet; um 19 Uhr Abendmesse in Ebersroith.

DJK, F-Jugend: Heute von 17.30 bis 18.45 Uhr Training.

DJK, Fußball, B-Jugend: Heute sowie am Donnerstag Training von 17.30 bis 19 Uhr in Brennbach.

DJK, Tischtennis: Heute ab 20 Uhr Training in der Rettenbacher Schulturnhalle.

Pfarrgemeinderat: Am Donnerstag gemeinsame Sitzung der Pfarrgemeinderäte von Rettenbach und Arrach um 19.45 Uhr in Arrach.

Höllbachtaler Schützen: Am Freitag Schießabend im Gasthof Zum Alten Wirt, Beginn um 19.30 Uhr für Schüler, ab 20 Uhr für alle Schießklassen.

KDFB: Von Freitag bis Sonntag Ausflug nach Südtirol.

Kultur: Am 8. Juli um 20 Uhr Konzert von Éire Music im Alten Lokschuppen in Falkenstein; Eintritt zehn Euro; Kartenreservierung bei Familie Frank, Tel. (0 94 62) 51 35 oder E-Mail: frank@lokschuppen-falkenstein.de.

MMC: Am Sonntag Familienwallfahrt der MMC Straubing von Bischofsmais zur Wallfahrtskirche St. Hermann. (rbk)

EBERSROITH

Pfarrgemeinde: Heute, 19 Uhr, Messe in der Benefiziumskirche. (rbk)

HAAG

Pfarrgemeinde: Am Freitag um 19 Uhr Messe in der Dorfkirche. (rbk)

MICHELNEUKIRCHEN

Wertstoffhof: Mittwoch von 15 Uhr bis 16.45 Uhr, Freitag von 9 bis 11 Uhr und Samstag von 8.15 Uhr bis 11 Uhr geöffnet.

Müllabfuhr: Morgen, Mittwoch Entleerung der Restmüll- sowie der Biotonnen im gesamten Gemeindegebiet, außer dem Ortsteil Fichten.

Pfarrbüro: In den Pfingstferien sind die Öffnungszeiten geändert. Heute ist das Pfarrbüro nicht besetzt. Am Donnerstag, 8., und am Dienstag, 13. Juni, ist das Pfarrbüro jeweils von 9 Uhr bis 10.30 Uhr geöffnet.

Blaskapelle: Heute, Dienstag, ab 20 Uhr Musikprobe im Sängerheim.

FFW: Die Aktiven und Atemschutzträger treffen sich am Donnerstag, 8. Juni, um 19.30 Uhr zu einer Einsatzübung am Gerätehaus.

Ferienprogramm-Schminkkurs: Heute, Dienstag, von 14 bis 16 Uhr Schminkkurs für die angemeldeten Teilnehmerinnen im Pfarrsaal. Leitung: Sylvia Pangerl, Naturkosmetikerin nach Dr. Hauschka. Mitzubringen sind Haarband und Standspiegel.

Ferienprogramm-Stockschießen: Morgen, Mittwoch ab 18 Uhr ist für alle Altersgruppen Stockschießen angesagt. Treffpunkt ist auf den Stockbahnen in Michelsneukirchen. Die Teilnehmer erwarten ein Ziel- und Plattl-Schießen. Bitte auf festes Schuhwerk und wetterentsprechende Kleidung achten. Für Getränke und eine Brotzeit ist gesorgt. Anmeldung ist nicht erforderlich. (res)

MENSCHEN UND NACHRICHTEN

Seit 25 Jahren gibt es das „Hair Studio Rita“ in der Bahnhofsstraße

FALKENSTEIN. Rita Brey kann es selbst kaum glauben. Vor 25 Jahren eröffnete sie ihren Friseursalon in der Bahnhofsstraße 14 und führt ihn bis heute erfolgreich unter dem Namen „Hair Studio Rita“. Drei Mitarbeiterinnen beschäftigen sie.

„Wir sind ein eingespieltes Team und arbeiten schon seit vielen Jahren zusammen“, sagt Rita Brey, die vor 39 Jahren ihre Lehre als Friseurin im Salon Auburger in Falkenstein begann, dann in Regensburg beschäftigt war und 1990 die Meisterprüfung im Friseurhandwerk abgelegt hat. Ihre „treueste Seele“ ist Monika Kahlert, sie ist seit dem ersten Tag, also bereits seit 25 Jahren mit dabei. Mit im Team sind ferner Verena Stabel (seit zehn Jahren) und Nicole Zistler, die bereits hier ihre Aus-

bildung absolvierte und seit acht Jahren im Hair Studio tätig ist. Rita Brey hat bereits 13 Lehrlinge ausgebildet, wovon sich mittlerweile fünf ebenfalls selbstständig gemacht haben.

Das Erfolgskonzept der Friseurmeisterin, die auch regelmäßig im Pflegeheim Wiesenfelden und Caritas-Altenheim Roding und bei Hausbesuchen ihre Dienste anbietet: eine Mixtur aus Fachkompetenz, Kreativität und Spaß an der Kunst des Frisierens - in einem erfahrenen, aufgeschlossenen und stets gut gelaunten Team.

Zum „silbernen“ Jubiläum hatte Rita Brey für ihre Angestellten farbenprächtige Blumensträuße parat. Blumen gab es ferner auch für Elfriede Schmalzl, ihre erste und heute noch treue Kundschaft. (rto)



Rita Brey (2. v. l.) mit ihrem Team sowie Kundin Elfriede Schmalzl (3. v. l.)

Fahrten nach Pilsen

LANDKREIS. Der Treffpunkt Ehrenamt des Landkreises Cham begleitet von Juni bis September immer mittwochs vom Hauptbahnhof Cham aus Tagesfahrten mit dem Bus in die böhmische Stadt Pilsen, der Kronprinzessin Böhmens. Abfahrt ist um 8.45 Uhr am Hauptbahnhof, Rückkehr nach Cham um circa 18 Uhr. Die Fahrtkosten betragen insgesamt 15 Euro. Die Reisebegleitung mit Stadtführung ist kostenlos. Am 14. Juni, 19. Juli, 9. August und 6. September begleitet Franz X. Kloiber aus Wald als Reiseleiter die Fahrt. Infos gibt es unter Tel. 0170/3 22 25 77. Herr Kloiber bietet für Vereine und Gruppen nach Vereinbarung Führungen und Fahrten mit dem Zug nach Pilsen an. Ab acht Personen betragen die Kosten 20 Euro pro Person. (rhi)